

Gemeindebrief Juni bis August 2011

ein  **BLICK**

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ostseebad Kühlungsborn



MITARBEITER & ADRESSEN

Matthias Borchert

Propst

Schloßstraße 19, Tel.: 038293-17 261

kuehlungsborn@kirchenkreis-rostock.de

Propst Borchert ist im Pfarramt in der Schloßstraße 19 am besten anzutreffen: donnerstags zwischen 17:15 und 18:30 Uhr, gerne nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Jennifer Lohse

Gemeindepädagogin

dienstlich: Schloßstraße 19, Tel.: 44 30 18,

Mobil: 0151 - 26 88 94 27,

e-Mail: diakonin.lohse@googlemail.com

Uwe Pilgrim

Kirchenmusiker

Kühlungsblick 58, Tel.: 44 93 58, Fax: 14 570,

e-Mail: pilgrim@kirchenmusik-mv.de

Udo Niemann

Küster und Friedhofsverwalter

Bastorfer Landweg 3, Mobil: 0 172 - 78 32 056

e-Mail: sa.u.niemann@web.de

Die St.-Johannis-Kirche kann wegen Renovierung von April bis November nicht genutzt werden.

Internet

www.kirche-kuehlungsborn.de

Hier bieten wir diesen und ältere Gemeindebriefe als Download an.

**Kirche, Pfarrhaus
und Pfarrscheune**

Schloßstraße 19, Kühlungsborn - Mitte

Bankverbindung

Konto 53 501 31, BLZ 520 604 10, EKK

Impressum: Herausgeber Ev. Kirchengemeinde Kühlungsborn

Redaktion: Matthias Borchert (mb) Vi.S.d.P., Dr. Karl Martin Greisiger (kmg), Christiane Kalbreyer (ck), Jennifer Lohse (jl), Peter Zeuschner (pz); Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

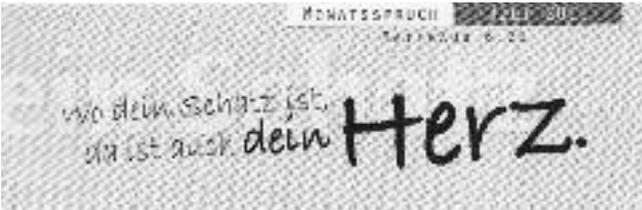
Uwe Pilgrim (up)

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 1.400;

Redaktionsschluss für 09.-11.2011: 01.08.2011

Liebe Gemeindebriefleser,

Sie kennen die Situation: Sie sitzen gerade im Zimmer. Draußen scheint die Sonne. Der Himmel ist tief blau. Eigentlich, ja, eigentlich sagt die Seele: „Du musst raus. Raus an den Strand. In die Sonne. Die gute salzige Luft einatmen, sich den Wind um die Nase wehen lassen, den feinen Sand der Ostsee durch die Finger rinnen lassen. Einfach nichts tun. Die Seele baumeln lassen.“ Eigentlich, dieses Wort grenzt schon wieder alles ein. Ich mache mich nicht auf. Denn es liegt ja noch soviel unerledigte Arbeit vor mir. Den



Schatz, der mir gut tun würde, lasse ich links liegen. Jesus sagt in der Bergpredigt. „Sammelt euch eure Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und sie stehlen.“ Gehört nicht das, wo meine Seele Ruhe, Zufriedenheit findet und neue Kraft erhält, schon ein Stück weit mit zu den Schätzen des Himmels? Die Natur, der Strand, das weite Meer. All das, was uns geschenkt worden ist? Weit über 2 Millionen Urlauber besuchen Kühlungsborn pro Jahr, um genau dieses Geschenk in Empfang nehmen zu können. Oft lassen sie ihr Herz

hier. Möchten ganz hier sein und bleiben. Wie viele Ferienwohnungen gibt es schon! Wo der Schatz ist, das ist auch dein Herz. Auch ein sakraler Raum kann solch ein Schatz sein, den ich nicht gern los lassen möchte. Immer wieder kehre ich an diesen heiligen Ort zurück, ich lasse meine Kinder nur in dieser Kirche taufen, ich heirate nur an diesem Ort, in dieser Kirche. Der Ort bedeutet



mir etwas. Meinem Herzen, meiner Seele schenkt er etwas. Hier bekomme ich das, was mir sonst keiner geben kann und mir auch keiner nehmen kann. Diesen Schatz, wie ich ihn auch nennen mag, sollte ich ganz fest halten, tief in meinem Herzen verankern. Er ist es, der dann noch da ist, wenn ich schon lange nicht mehr an dem Ort bin, an dem ich ewig verweilen wollte. Dieser Schatz ist es dann auch, der nicht von Motten noch von Rost zerfressen wird und der nicht gestohlen werden kann. So wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebriefleser, dass Sie gerade jetzt in der schönen Sommerzeit diesen Schatz für sich finden, der sie trägt, egal was kommen mag.

Ihr Matthias Borchert

8. Teil: "Die Eingangsliturgie - Das Gloria"

Ursprünglich war das Gloria (lat.: Ruhm, Ehre) ein psalmenähnlicher christlicher Lob- und Bittgesang, der im 4. Jahrhundert im Mittelmeerraum als Morgengesang entstand. In unserem Gottesdienst folgt auf das eben verklungene "Kyrie" ("Herr, erbarm dich über uns") zwingend das Gloria. Eingeleitet durch Vorsänger (Pastor oder Chor) mit dem "Ehre sei Gott in der Höhe" antwortet die Gemeinde bestätigend "Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade". Das wohl am häufigsten gesungene Gesangsbuchlied (EG 179) in der Liturgie christlicher Kirchen wurde von Nikolaus Decius im Jahre 1525 verfasst. In Mecklenburg beschränkt man sich auf die 1. Strophe. Seine Melodie geht auf

das Gloria einer Ostermesse des 10. Jahrhunderts zurück. Die Gemeinde sollte dem Charakter des Textes entsprechend den fröhlichen 6-er Takt lobpreisend mitsingen. Auch andere "Glorias" wie "Gloria sei dir gesungen" (EG 535) drücken Ehrerbietung aus und bejubeln die Herrlichkeit des HERRN. Nur ER besitzt sie, von ihm geht sie aus, dem Ehre gebührt. Sehr bekannt ist auch das biblische Gloria aus der Weihnachtsgeschichte, dem Lobpreis der Engel "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens". An Bußtagen sowie in der Fasten- bzw. Passionszeit entfällt das Gloria wegen der Besinnung und des Trauerns um das Leiden und Sterben Jesu. (up)

Pfingstmontag, 11 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst am Bastorfer Leuchtturm

In diesem Jahr hoffen wir, dass der gemeinsame Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Rerik und der Propstei Bad Doberan am Bastorfer Leuchtturm von einem herrlichen Sonnenschein und einer leichten Meeresbrise begleitet wird.

Unser Landesbischof Dr. Andreas von Maltzahn wird zusammen mit der Pastorin aus Rerik und zwei anderen Pastoren aus unserer Propstei den Gottesdienst mit uns feiern, in dem, im Jahr der Taufe, natürlich auch getauft wird.

Im Anschluss sind alle eingeladen, den

Tisch zu decken. Auf einem großen weißen Tuch soll alles Mitgebrachte abgelegt werden. Die Erfahrung hat uns gelehrt, dass die große Vielfalt an herrlichen Lebensmitteln alle gesättigt hat. Bringen Sie Ihre Freunde, Verwandte und Feriengäste mit. (mb)



Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt und Radtour mit Jung und Alt

Christi Himmelfahrt feiern wir Christen 40 Tage nach dem Ostersonntag. Diese 40 Tage gehen zurück auf das Zeugnis des Evangelisten Lukas: „Den Aposteln erwies er sich nach seinem Leiden auch durch viele Beweise als lebendig, indem er ihnen vierzig Tage lang erschien und über das Reich Gottes redete.“ (Apostelgeschichte 1, 3). Die Apostelgeschichte berichtet weiter, wie Jesus, nachdem er am Ostertag von den Toten auferstanden war und immer wieder mit seinen Jüngern gesprochen hatte, vor ihren Augen emporgehoben, von einer Wolke

aufgenommen und ihren Blicken entzogen wurde (Apostelgeschichte 1, 9). Himmelfahrt meint damit, dass der Auferstandene endgültig in die göttliche Herrlichkeit eingetreten ist.

Wir feiern an diesem Tag (2.6.) um 9 Uhr Gottesdienst in der Katholischen Kirche und fahren anschließend mit den Fahrrädern in die nähere Umgebung. Einen Picknickkorb sollte jeder mitbringen. Gegen 18 Uhr ist die „Himmelfahrtstour“ beendet. Jung und Alt sind herzlich zu dieser gemeinsamen Radtour eingeladen. (mb)

Das lebendige Buch...



...unter diesem Motto steht dieses Jahr das Kirchenzelt auf dem Campingplatz in Kühlungsborn. Vom 4. bis zum 16. Juli sind dort täglich Kinder von 5 bis 12 Jahren zu einem Programm der besonderen Art eingeladen. Gemeinsam wollen wir in den zwei Wochen die Ferien mit Spiel & Spaß, Musik & Tanzen, Sport & Baden sowie Geschichten & Kreativität genießen. Gemeinsam möchten wir ein kleines biblisches Musical „Das lebendige Buch“ einstudieren, welches am Samstag (16. Juli) aufgeführt wird. Einen ersten Eindruck

erhalten alle bereits am 10. Juli um 10:30 Uhr bei dem Gottesdienst auf dem Campingplatz. Darüber hinaus findet die schon zur Tradition gewordene Gute-Nacht-Geschichte um 19 Uhr in unserem Kirchenzelt auf dem Campingplatz statt. Doch vor den Zubettgeh-Geschichten findet ein Tag voller Spannungen statt. Vormittags von ca. 10-11.30 Uhr ist unsere Kreativwerkstatt geöffnet und nachmittags werden immer drei Anlaufpunkte offen sein. Mehr wird jetzt noch nicht verraten; freut euch auf zwei spannende Wochen auf dem Campingplatz und schaut einfach vorbei. Ein Aufruf zum Schluss: Unser Team benötigt Verstärkung in den Bereichen Musik, Gute-Nacht-Geschichten, Fahrdienst und Mittagessen für die Ehrenamtlichen. Und natürlich ist uns jeder willkommen, der Lust hat, mitzumachen. (jl)

Der Lindenhof lädt ein

Am 20. August veranstaltet „Der Lindenhof“ auf seinem Grundstück ein Sommerfest, zu dem Jung und Alt aus der Gemeinde herzlich eingeladen werden. Um 15 Uhr beginnt das Fest mit Kaffee und Kuchen. Eine Drehorgelspielerin sorgt für Unterhaltung. Alle sollen sich bei Gesellschaftsspielen näher kommen. Aber auch Mitmach-Angebote stehen zur Auswahl: So wird Papier ge-



Vorkonfirmanden bei der jüngsten Bewohnerin

schöpft und an einem Filzstand kann jedermann einmal das Filzen ausprobieren, Frauen können sich schminken lassen. Mit einem Spanferkelessen geht die Veranstaltung gegen 18 Uhr zu Ende. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Lindenhofes würden sich freuen, wenn möglichst viele aus der Gemeinde dabei sein würden. (pz)

Gemeindefahrt Wismar / Poel

Bald ist es soweit. Die Kirchengemeinde Kühlungsborn geht mit der Kirchengemeinde Rethwisch am Sonntag, 28.8.2011, wieder auf große Fahrt. Ein Bus mit 49 Plätzen fährt uns nach Wismar. In der Nikolaikirche feiern wir einen Gottesdienst. Danach gibt es eine Führung durch das weltbekannte gotische Viertel, incl. Marktplatz. Im gediegenen Restaurant „Zum Weinberg“ wird gespeist. Anschließend geht es per

Schiff auf die Insel Poel, wo auf uns ein herrliches Kaffeegedeck wartet. Das alles erhalten Sie zu einem Preis von 47,- € / Person.

Für Kühlungsborn ergeben sich folgende **Zusteigezeiten**: 8:40 Uhr Kühlungsborn Ost, 8:45 Uhr Kühlungsborn Mitte, 8:50 Uhr Kühlungsborn West. **Anmeldeschluss** ist der 8. August. Als angemeldet gilt der, der den Betrag von 47,-€ bezahlt hat und sich auf ein Mittagsgedeck festgelegt hat.

Zur Auswahl stehen: *Gedeck 1: Gefüllter Mecklenburger Braten mit Apfelrotkohl und Petersilienkartoffeln, Hausgemachte Rote Grütze mit Vanillensauce. Gedeck 2: Gebratenes Seelachsfilet auf Petersiliensauce, jungem Marktgemüse und Petersilienkartoffeln, 3 Kugeln Eis mit frischen Früchten dazu Sahne.* Pastorin Ulrike Dietrich und Pastor Matthias Borchert freuen sich auf eine fröhliche und erlebnisreiche Fahrt mit Ihnen.(mb)



Ein schönes Angebot

Frau Lieselotte Fischer, eine ehemalige Kühlungsbornerin, die jetzt in Wangen im Allgäu lebt, hat für Petra Niemann, die hier den Büchertisch organisiert, eine Überraschung: Jahrelang hatte Frau Fischer dort mit anderen Gemeindegliedern handwerkliche Sachen hergestellt, die sie dann auf Basaren für kirchliche Projekte verkaufte. Nun ist Frau Fischer über achtzig Jahre alt und möchte diese Basararbeit langsam aufgeben. Da sie regelmäßig unseren Gemeindebrief liest

und so vom Büchertisch erfahren hat, bot sie Frau Niemann die restlichen Bestände an, die noch nicht verkauft sind. Schnell war auch ein Projekt gefunden, das gefördert werden soll. Es ist die Restauration der Johannes-Figur in der Kirche. Zum Brückengottesdienst wird deshalb Petra Niemann wieder ihren Tisch aufbauen und die Basarstücke, Handarbeiten und Bilder anbieten. Danke, Frau Fischer, für diese Idee. (pz)

Wieder ein Wechsel im Helferkreis

Jahrelang haben Frau Käthe Wieck und Frau Margot Bender den Gemeindebrief verteilt. Wir danken beiden recht herzlich dafür. Ihre Austeilbezirke übernehmen jetzt das Ehepaar Ulrich und Erika Freymann. Beiden danken wir für die Bereitschaft, mitzuwirken. (pz)

Foto: v.l.n.r.: Käthe Wieck, Erika Freymann



Kirchgeldaktion 2011

Mit diesem Gemeindebrief erhalten alle Gemeindeglieder ab dem 21. Lebensjahr einen Brief, in dem sie um das Kirchgeld für 2011 gebeten werden. Das Kirchgeld dient seit Jahren für die Bewältigung vielfältiger Aufgaben und Aktivitäten in der Kirchengemeinde vor Ort.

Alle Ausgaben bestreiten wir aus Kirchgeld, Kollekten und zusätzlichen Spenden. Wir bitten alle Gemeindeglieder deshalb herzlich um Zahlung des Kirchgeldes entweder nach Selbsteinschätzung oder entsprechend der Ta-

belle, die dem Kirchgeldbrief beigelegt ist.

Bitte benutzen Sie das Ihnen zugesandte Überweisungsformular. Sie können aber auch das Kirchgeld in unserem Pfarramt, Schloßstr. 19, zu den üblichen Büroöffnungszeiten donnerstags 17:15 – 18:30 Uhr und nach Vereinbarung einzahlen.

Sie erhalten 2012 einen Zahlungsbeleg als Bescheinigung für das Finanzamt. Haben Sie weitere Fragen? Die Kirchenältesten und Propst Borchert beraten Sie gern. (pz)

Kirche+Tourismus – Herausforderung und Chancen für die Gemeinde

Trendforscher geben uns nun auch Erkenntnisse und Zahlen zu den Reisetenden an die Hand, die uns als Kirche im Land insgesamt, aber insbesondere auch die Gemeinden in den touristischen Gebieten vor besondere Herausforderungen stellen. Die kürzlich vorgestellte Tourismusanalyse 2011 zeigt ein erstaunliches und zugleich erfreuliches Interesse der Gäste an spirituellen Angeboten. Demnach suchen 19% nach neuen spirituellen Erfahrungen, jeder dritte beabsichtigt eine Kirche zu besuchen! Vielerorts treffe ich auf Gemeinden, die sich sehr engagieren, die Kirchentüren öffnen, Lichterbäume und einen Raum der Stille bereit halten, Musikveranstaltungen durchführen und die Gäste nehmen es dankbar an, das Interesse der Gäste wächst. Die Forscher gehen davon aus, dass in dieser „globalisierten Zeit“ der Wunsch nach Besinnung auf Vertrautes, vielleicht auch nur auf Tra-

ditionelles an Bedeutung gewinnt. Gerade im Urlaub oder zu Beginn einer neuen Lebensphase ist es an der Zeit, sich zu besinnen, neu zu orientieren. Als Kirchgemeinden in einem Urlaubsland sind wir hier besonders interessant! Gastgeberschaft ist ein Urmotiv unseres Glaubens, es ist aus der Frohen Botschaft nicht wegzudenken. Waren es doch Engel in der Gestalt von Reisenden, die Abraham und Sara die Kunde von ihrem Sohn und der damit verbundenen Verheißung ins Haus brachten. Gastgeberschaft kann aber nicht im Verborgenen geschehen. Sie benötigt viel Aufmerksamkeit und Achtsamkeit. Früher wurden den ankommenden Gästen die Füße gewaschen. Aber was können wir heute tun? Mit dem Schlagwort „Servicepunkt Kirche“ verbindet sich die Vorstellung, den Gästen diese Aufmerksamkeit zu schenken.

(Fortsetzung Seite 9)

Zwischen Erholung und spiritueller Erfahrung

Was die Deutschen mit dem Urlaub verbinden

Von je 100 Befragten sehen Urlaub als eine Zeit für um:



Es mag eigenartig klingen, aber oft ist die erste Frage die nach einer Toilette. Die Interessen werden sich je nach Lage des Ortes durchaus etwas unterscheiden, je nach dem ob Sie einem Badeort wohnen, ein ehemaliges Kloster oder besondere Kulturschätze in Ihrer Kirche beherbergen, an einem Radwanderweg liegen oder aber an einem der Pilgerwege, die sich wachsender Beliebtheit erfreuen. Noch ganz andere Möglichkeiten ergeben sich dann, wenn Sie sich als Gemeinde vor die Tür ihrer Kirche wagen - „Kirche an anderen Orten“, „Kirche bei Gelegenheit“. Sie in Kühlungsborn haben Erfahrungen mit dem Seebrückengottesdienst gesammelt und haben den mutigen Schritt an den Strand gewagt! Sie werden damit sichtbar! Sie erreichen damit Menschen, die vielleicht heute noch die Schwelle zu einer Kirche nicht betreten würden, wohl aber Suchende sind. In Schleswig

gibt es seit kurzem „Biblische Stadtführungen“, dort kommt öffentliche Kunst in den Blick, „Stolpersteine“, Inschriften an Häusern, aber auch Straßennamen. In Heringsdorf gibt es ein „Christliches Gastgeberverzeichnis“, mit dem Gäste angesprochen werden. In dieser Weise können Sie auch neue Impulse und Inspiration für ihre eigene Gemeinde geben. Als Beauftragter der Landeskirche begleite und berate ich Initiativen, Sorge für Vernetzung und unterstütze Sie, wenn möglich, bei der Projektentwicklung oder der Öffentlichkeitsarbeit. Wir stehen als Kirche am Beginn eines spannenden Weges, der Herausforderungen wie Potentiale bereit hält, die zu entdecken es sich lohnt.

Kersten J. Koepcke, Beauftragter für Kirche+Tourismus der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs

Familien aufgepasst

In diesem Jahr gibt es eine Familienfreizeit. Am Wochenende vom 7. bis zum 9. Oktober fahren wir an einen See in der Nähe von Plön. Vorbereitet und durchgeführt wird das Wochenende von allen Mitarbeitern der Kirchengemeinde. Schon jetzt beschäftigen wir uns mit den Inhalten und unser Thema ist passend zum Standort „Wasser“ ausgewählt. Es sind alle Familien, ob Mama, Papa und Kind(er) oder nur Mama mit Kind(ern) oder nur Papa mit Kind(ern) herzlichst eingeladen.

Es gibt begrenzte Schlafplatzmöglichkeiten, also melden Sie sich gleich, wenn die Flyer rausgekommen sind (Ende Juni), an. Für Rückfragen und Weiteres steht Ihnen gerne Jennifer Lohse zur Verfügung. (jl)



GEMEINDEKALENDER

Regelmäßige Andachten:

- *Amalie-Siebeking-Haus*, Neue Reihe 19, an jedem 2. Freitag im Monat um 16.45 Uhr zusammen mit den Bewohnern des Lindenhofes

- *Betreutes Wohnen der Volkssolidarität*, Poststr. 5a, an jedem 3. Freitag im Monat um 14 Uhr

Da die St.-Johannis-Kirche ab April für acht Monate wegen Renovierungsarbeiten nicht mehr genutzt werden kann, feiern wir die Gottesdienste in dieser Zeit in der Kath. Kirche/ Ostseeallee 1 B.

Juni 2011

*„Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.“ Spr. 11,24*

01.-05.06.		Kirchentag	Dresden
02.06., Do	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Fahrradtour (siehe Seite 5)	Kath. Kirche
05.06., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kath. Kirche
09.06., Do	15:30 Uhr	Mutter-Vater-Kind Gruppe	Pfarrscheune
11.-13.06.		„Kunst offen“ mit Dr. Gerd Sonnemann und Giesela Stamer-Roßberg	Pfarrscheune
12.06., So	09:00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls und Kindergottesdienst	Kath. Kirche
13.06., Mo	11:00 Uhr	Gottesdienst Kirchengemeinde Rerik und Propstei Bad Doberan (siehe Seite 4)	Bastorfer Leuchtturm
		Schlechtwettervariante:	Ev. Kirche Rerik
17.-19.06		Kindercamp	Waren
19.06., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kath. Kirche
24.06., Fr	15:30 Uhr	Kirchenkino: Flussfahrt mit Huhn (FSK: 6)	Pfarrscheune
23.-25.6.		27. Ev. Kirchbautag (siehe Seite 13)	Rostock
26.06., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Taufe	Kath. Kirche
26.06., So	20:00 Uhr	Chorkonzert - Ökum. Singkreis, Orchester	Kath. Kirche
29.06., Mi	20:00 Uhr	Blechbläserkonzert - Junger Meckl. Bläserkreis	Kath. Kirche
30.06., Do	09:15 Uhr 10:45 Uhr	Kinder-Mit-Mach-Konzert (siehe Seite 15)	Kath. Kirche Konzertgarten West

GEMEINDEKALENDER

Juli 2011

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ Mt 6,21

03.07., So	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst	Seebrücke
04.-16.07.		Kirchenzelt (für Kinder 5 - 12 Jahren)	Campingpark
06.07., Mi	20:00 Uhr	Barockkonzert I - vent et cordes	Kath. Kirche
10.07., So	10:30 Uhr	Gottesdienst im Kirchenzelt	Campingpark
10.-17.07.		Camping mit Tielern	Hof Biggen
13.07., Mi	20:00 Uhr	Barockkonzert II - Ensemble Nollau	Kath. Kirche
17.07., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Kindergottesdienst	Kath. Kirche
20.07., Mi	20:00 Uhr	Eine kleine Nachtmusik - Julia Krenz, Blockflöte	Kath. Kirche
24.07., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kath. Kirche
27.07., Mi	20:00 Uhr	Chorkonzert - Angelicus Ensemble (Bulgarien)	Kath. Kirche
31.07., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kath. Kirche

August 2011

Jesus Christus spricht: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ Mt 7,7

03.08., Mi	20:00 Uhr	Musik für Saxophone - Duo Brückner	Kath. Kirche
07.08., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Kindergottesdienst	Kath. Kirche
08.-11.08.		Kindercamp (siehe Seite 16)	Wahrstorf
10.08., Mi	20:00 Uhr	Orgelkonzert - František Vaníček (CZ)	Kath. Kirche
14.08., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kath. Kirche
17.08., Mi	20:00 Uhr	Cello-Solo-Konzert - Ludwig Frankmar	Kath. Kirche
20.08., Sa	14:00 Uhr	Sommerfest (siehe Seite 6)	Lindenhof
21.08., So	09:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	Kath. Kirche
24.08., Mi	20:00 Uhr	Konzert: 4 Hände & 4 Füße & 1 Sopran	Kath. Kirche
26.08., Fr	15:30 Uhr	Kirchenkino: Karo und der liebe Gott (FSK 8 Jahren)	Pfarrscheune
28.08., So		Gemeindefahrt (siehe Seite 6)	Wismar/Poel
28.08., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kath. Kirche
31.08., Mi	20:00 Uhr	Klezmermusik-Gruppe "Novum Pendulum"	Kath. Kirche
04.09., So	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kath. Kirche

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

1. Der Kirchgemeinderat hat auf seiner letzten Sitzung im April beschlossen, dass Erika Schultz, Klaus-Dieter Schumacher und Gerhilt Eschner den **Jahresabschluss 2010** für den Bau-, Friedhofs- und Kirchgemeindehaushalt überprüfen. Damit kann nach Beendigung der Überprüfung der Finanzausschuss und die Kassenführerin Frau Lubowski in Güstrow entlastet werden.

2. Der Ausschuss „Lebendige Gemeinde“ berichtete von den Vorbereitungen zum **Seebrückengottesdienst** am 3. Juli um 10.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Taufen soll zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen werden. Hierzu sind die einzelnen Gemeindeglieder aufgerufen, ihren Stand selbst zu gestalten (mit Kaffee- und Kuchenangebot). Schön wäre es, wenn ein Plakat oder ein Farbfoto den Stand schmücken. Ziel ist es, dass man so ins Gespräch mit Einheimischen oder Gästen der Stadt kommt und vielleicht auch neue Mitglieder gewinnt.

- Zu weiteren Kuchenspenden wird in den Gottesdiensten und Kreisen aufgerufen.

- Parallel dazu wird ein Tisch des Ausschusses die Altarfiguren aus dem Chorraum großflächig präsentieren, um Spender zu werben. Denn diese Figuren kann die Kirchgemeinde nur mit Hilfe von Spendern restaurieren lassen.

3. Weiterhin wurden über die Leitlinien für die Gestaltung einer **Radwegkirche** diskutiert. Da wir alle Kriterien, um Radwegkirche zu werden, erfüllen, haben wir vor, im nächsten Jahr dieser

Initiative der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) beizutreten.

4. Die vorbereitenden Maßnahmen für die Renovierung der Kirche sind nun abgeschlossen. Inzwischen hat der Rostocker Restaurator Mannewitz zusammen mit einem Vertreter des Landesamtes für Denkmalspflege sämtliche **Altarfiguren** im Chorraum abgenommen, begutachtet und fotografiert.

- Zurzeit werden sämtliche **Bänke** von der Firma Finger überarbeitet, um später einen Farbanstrich erhalten zu können. Weiterhin erhalten die Bänke eine durchgehende Fußleiste. Somit entfallen die Holzlattenroste zwischen den Bankreihen.

- Es wurde entschieden, dass in die Kirche nun eine **Randleistenheizung** eingebaut wird. Dieses Heizungssystem hat den Bauausschuss überzeugt, als er die Kirche vor einem Monat in Brunn (Nähe Neubrandenburg) begutachtet hat, die auch mit diesem System seit Jahren ausgerüstet ist. Die **Beleuchtung** mit der dazugehörigen Elektrik wird völlig erneuert. Ebenso die **Lautsprecheranlage**, damit Übertragungsausfälle der Vergangenheit angehören.

Am 4. Mai wurde die **Orgel** durch den Orgelbaumeister Andreas Arnold vom Mecklenburger Orgelbau abgebaut und nach Plau transportiert, um sämtliche Teile zu reinigen. Die Holzteile werden begast gegen Holzwurmbefall. Nach der Reinigung und technischen Instandsetzung findet die Orgel auf der Südepore ihren neuen Platz. (mb)

7. Evangelischer Kirchbautag 2011 auch in Kühlungsborn

Vom 23. bis 25. Juni 2011 findet in der Hansestadt Rostock der 27. Evangelische Kirchbautag statt. Die zu erwartenden rund 450 Teilnehmer aus ganz Deutschland – vorwiegend Architekten, Künstler, Denkmalpfleger, Kirchbaufachleute der Landeskirchen, Theologen, aber auch weitere Interessierte – lassen ihn zu einem Ereignis von bundesweiter Bedeutung werden. Veranstalter ist das Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart (EKD) mit Sitz in Marburg (Lahn). Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs fungiert für den Kirchbautag als Gastgeber. Der Kirchbautag findet alle drei Jahre statt. Nach Magdeburg und Leipzig ist Rostock der dritte Tagungsort in den neuen Ländern. Der letzte Kirchbautag kam 2008 in Dortmund zusammen.

Der Kirchbautag 2011 steht unter dem Motto „Kirchenraum - Freiraum - Hoffungsraum. Orientierung im de-

mographischen Wandel“ und widmet sich den Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung nicht nur auf das Land, sondern auch auf die Kirche. „Ein Höhepunkt des Kirchbautages wird die Verleihung des Preises der „Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland“ (Stiftung KiBa) sein“, sagt Pastor i.R. Dr. Ludwig Seyfarth vom Organisationsbüro. Der mit 2.000 Euro dotierte Preis und die damit verbundene Förderung des Bauprojekts in Höhe von 25.000 Euro ging übrigens 2008 an die Kirchgemeinde Steffenshagen in Mecklenburg. Am 24. Juni sind die Vertreter des Kirchbautages bei uns zu Gast. Sie werden über die Restaurierung der Kirche informiert und über die anstehenden Probleme im Außenbereich der Kirche diskutieren.

(weitere Infos und die Veranstaltungsübersicht unter www.stiftung-kiba.de).



Von Pastor Schreiber zitiert:



„ ... Der Juli und August brachten eine große Hitzewelle auch über Deutschland. Im Binnenlande stieg die Temperatur auf 40°C und mehr. An der See war es verhältnismäßig kühl, auf den Landesbrücken sogar recht angenehm kühl. So war es kein Wunder, daß auch unsere Ostseebäder sich eines außerordentlich guten Besuches zu erfreuen hatten. Die Ernte konnte bei dem beständigen Wetter

schnell und gut beschafft werden. Die Viehweiden und Gartengewächse litten nicht wenig unter der Dürre. Bohnen und Gurken wurden alsbald gelb, Äpfel und Birnen fielen in großer Zahl von den Bäumen ab. Die Sommerferien wurden an den Großherzoglichen Schulen, denen sich die übrigen angeschlossen um eine Woche bis zum 22. August verlängert.

Das Sedanfest wurde in Arendsee am 31. August und in Brunshaupten am 1. September in üblicher Weise festlich begangen. Am Abend des 2. September traf ein Telegramm ein, daß die stellvertretende Lehrerin Frä. Grotrian der I. Kl. der Privat=Mädchenschule als Lehrerin nach Hamburg berief. Frä. Grotrian hatte Frä. Flitz seit Ostern 1910 vertreten. Da leider letztere ihre Stelle nicht wieder zu übernehmen imstande ist, so wurde für sie die Lehrerin Rehfeldt aus Güstrow berufen und am 6. Sept. vom Pastor eingeführt.“

Himmelfahrt

Der letzte Auftrag von Jesus kurz vor seiner Himmelfahrt an die Jünger ist, den Menschen in aller Welt von Gott zu erzählen und sie zu taufen. Und seine letzten Worte dabei sind:

Im bewegten Himmel hinter Jesus sind diese letzten Worte versteckt. Schau genau hin und male die Buchstaben mit Farbe an.



Lösung: Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. (vgl. Mt 28,20)

Kinder-Mit-Mach- Konzert



Am 30. Juni 2011 kommen die Kinderliedermacher Christian Rau und Freddy Conrad aus Berlin nach Kühlungsborn.

Sie geben ein Konzert für Kinder, bei dem der Rhythmus und die Melodie einfach wie Funken überspringen. Alle Kinder dürfen mitmachen, sei es von ihrem Platz aus oder auf der Bühne. Der Eintritt ist frei und folgende Konzerte finden statt: 9:15 Uhr in der Katholischen Kirche und 10:45 Uhr im Konzertgarten West. Weitere Informationen gibt es bei Gemeindepädagogin Jennifer Lohse oder schauen Sie einfach bei www.liederhaus.de rein.



Was
**Familiengottesdienst zum
Schuljahresbeginn**

Wann

21. August 2011

Wo

9 Uhr Kath. Kirche

Besondere Einladung an alle
Schulanfänger.

Was

Kinder-Mit-Mach-Zirkus

Wann

8.-11. August 2011

Wo

Wahrstorf

Wer

1.-6. Klasse

Kosten

40,- Euro (Ermäßigung auf Anfrage)

Übernachtet wird in selbst mitgebrachten Zelten.

Kontakt

Jennifer Lohse

Ablauf

Vormittags proben wir für ein Zirkusprogramm, nachmittags und abends ist Zeit für Spiel & Spaß. Am letzten Tag gibt es eine Abschlusssaufführung im Gutspark.



Film: Flussfahrt mit Hubn (FSK: 6)

Robert und Johanna machen sich mit ihren Freunden auf den Weg, um einen unerforschten Zugang zum Meer zu untersuchen. Als der Großvater entdeckt, dass die Kinder verschwunden sind, fährt er ihnen nach. Eine amüsante Verfolgungsjagd beginnt. (Laufzeit: 106 min.)

Film: Karo und der liebe Gott (FSK: 8)

Die 8-jährige Karo glaubt, dass der liebe Gott ein alter Mann ist, der alleine in der Nachbarwohnung lebt und nicht immer nach frischen Socken riecht. Mit Humor und Fantasie schildert Danielle Proskar die unermüdliche Mission eines kleinen Mädchens, das mit "göttlicher" Unterstützung gegen die Scheidung seiner Eltern kämpft und dabei weit mehr übers Leben lernt, als mit "menschlicher" Hilfe möglich gewesen wäre. (Laufzeit: 95 min.)



FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Besondere Geburtstage feiern:

97. Geburtstag am 05.06. Frau Henny Müller, Poststr. 5A
92. Geburtstag am 23.06. Frau Erna Gryzewski, Stiller Winkel 5
91. Geburtstag am 26.07. Frau Hildegard Globert, H.-Häcker-Str. 35
am 20.08. Frau Irmgard Baumann, R.-Breitscheid-Str. 14
90. Geburtstag am 05.08. Frau Hildegard Techel, Strandstr. 29
85. Geburtstag am 04.06. Frau Ilse Wilke, Poststr. 5a
am 18.07. Frau Hanna Burmeister, Hermann-Löns-Weg 8
am 29.07. Frau Ilse Koch, Cubanzestr. 24a
am 02.08. Thea Wegener, Am Karpfenteich 6
am 23.08. Herr Erich Behrens, Schloßstr. 13
80. Geburtstag am 19.06. Frau Heidi Gruppe, Bürgerweg 1
am 04.08. Frau Hilde Renken, Poststr. 7B
75. Geburtstag am 03.06. Frau Adelheid Zeitz, Birkenweg 11A
am 27.06. Frau Rosemarie Jacobs, Ehm-Welk-Anger 2
am 29.06. Herr Hubert Göcking, Fulgengrund 20
am 14.07. Herr Dieter Vierkötter, Poststr. 9a
am 21.07. Frau Ilse Greisiger, H.-Häcker-Str. 40
am 27.07. Herr Hans-Joachim Wolter, Strandstr. 40
70. Geburtstag am 05.06. Frau Erika Mätzel, Neue Reihe 19
am 10.06. Herr Heinz Albußies, Cubanzestr. 34
am 25.06. Herr Gerd Zablowky, Ehm-Welk-Anger 5
am 26.06. Herr Friedemann Burchert, Cubanzestr. 58
am 01.07. Frau Renate Alm, Fr.-Borgwardt-Str. 3
am 12.07. Frau Erika Freymann, Neue Reihe 17A

*„Das Leben ist für uns da! Wir können es weitergeben, bittend,
denkend und segnend – in Frieden“ (Manfred Wester)*

FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE

Getauft wurde:

Am 29.5.2011 wurde Anna-Lena Kattenstroth aus Gütersloh getauft.

*„Siehe, ich komme und will bei dir wohnen.“
Sacharja 2,14*



Hochzeit feierten:



Am 6. Mai 2011 begingen in aller Stille ihren Goldenen Hochzeitstag in Berlin Reiner Schmidt und Bärbel Schmidt (geb. Block). Sie wurden 1961 von Pastor Drefers in der St.-Johannis-Kirche in Kühlungsborn getraut.

Am 19. Mai 2011 feierten ihre Diamantene Hochzeit Werner Sommerkamp und Sigrid Sommerkamp (geb. Overhof), August-Bebel- Platz 2. Wir wünschen beiden Ehepaaren Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ 1. Johannes 4,16b

Konfirmiert wurden:

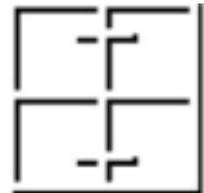
Paula Kajewski, Paul Kuhlmann, Simon Bahr, Christopher Jaeger, Julia Günther, Martin Kruth, Maximilian Kaiser

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ 2. Timotheus 1,7

Beerdigt wurden:

Am 18.02.2011 Heinz Hinz, 70 Jahre, Ehm-Welk-Anger 20,
am 19.03.2011 Holger Böckmann, 40 Jahre, Am Holm 43,
am 31.03.2011 Angelika Borger, geb. Drews, 51 Jahre, zuletzt
wohnhaft in Berlin,

am 10.05.2011 Nicole Uchtyl, 35 Jahre, Retiker Str. 1,
am 01.04.2011 Gisela Müller, geb. Rachow, 82 Jahre, zuletzt wohnhaft in Güstrow,
am 14.05. 2011 Ullus Schumacher, 54 Jahre, Pfarrweg 12 a.



„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ Johannes 11,25

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Gebetskreis	Mo	15:00 Uhr	Ort nach Vereinbarung, Kontakt: Karin Degner, Tel.: 12 107
Kinderkirche	Mo	15-16 Uhr	Pfarrscheune, 1. - 6. Klasse, Kontakt: Uwe Pilgrim und Jennifer Lohse
Kirchgemeinderat	Mo	19:00 Uhr	Pfarrscheune, i.d.R. 2. Montag im Monat, Anliegen nimmt Matthias Borchert bis 7 Tage vorher entgegen
Mal- und Zeichenkreis	Mo	19:30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Dr. Gerd Sonnemann, Tel.: 62 85
Junge Gemeinde	Di	19:00 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Jennifer Lohse
Konfirmandentreff	Mi	15:30 Uhr	<i>Vorkonfirmanden</i> , Pfarrscheune, 7. Klasse Kontakt: Matthias Borchert
Ökum. Singkreis	Di	19:45 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Uwe Pilgrim
Fröhliche Runde	Mi	14:30 Uhr	Pfarrscheune, 2. Mittwoch im Monat, Abhol- dienst 14 Uhr Bhf. Ost und Gemeindehaus- West, Kontakt: Matthias Borchert
Blechbläserchor	Mi	18:00 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Uwe Pilgrim
Frauenkreis	Mi	19:30 Uhr	ab 1. April: Pfarrscheune, 2. und 4. Mittwoch im Monat, Kontakt: Karin Degner, Tel.: 12 107
Ehepaarkreis	Mi	19:30 Uhr	Pfarrscheune, 3. Mittwoch im Monat, Kontakt: Wolfgang Müller Tel.: 12 139
Mutter-Vater-Kind- Gruppe	Do	15:30 Uhr	Pfarrscheune, 1. Donnerstag im Monat, Kontakt: Jennifer Lohse
kleine Riesen	Do	09:00 Uhr	Pfarrscheune, am Monatsanfang Kontakt: Jennifer Lohse
Kindergartenandacht	Do	09:00 Uhr	Kirche/ KiTa, am Monatsende Kontakt: Jennifer Lohse
Bibelstundenkreis	Do	16:00 Uhr	Pfarrscheune, 2. und 4. Donnerstag im Monat, Kontakt: Erika Schulz, Tel.: 17 240
Blockflötengruppe	Do	17:00 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Uwe Pilgrim
Christl. Gesprächs- kreis	Do	19:30 Uhr	Pfarrscheune, letzter Donnerstag im Monat, Kontakt: Matthias Borchert
Taufelternkreis	Do	20:00 Uhr	Pfarrscheune, 1. Donnerstag im Monat, Kon- takt: Ehepaar Dittmann, Tel.: 12 662
Kinderkino	Fr	15:30 Uhr	Pfarrscheune, letzten Freitag im Monat, Kon- takt: Jennifer Lohse
Ökum. Gesprächs- kreis	Fr	20:00 Uhr	Ort nach Vereinbarung, Kontakt: Petra Niemann, Tel.: 14 720

EINDRÜCKE AUS DER GEMEINDE



Der Frauenkreis gestaltete einen Bibelwochenabend.



Agapemahl am Gründonnerstag.



Weltgebetstagsfeier im Gemeindehaus.



Ein Teil der fleißigen Helfer beim Friedhofseinsatz.
